

Bericht vom Werfertag in Lippstadt

Eine letzte Probe für den Blockwettkampf am kommenden Wochenende bestritten die Mädchen der LG Menden. Beim Werfertag des LTV Lippstadt traten die jungen Athletinnen in verschiedenen Wurfdisziplinen an und heimsten dabei einige neue Bestleistungen ein.



In der Altersklasse U16 traten Marie Kleine, Sarah Zander und Vanessa Klein für die LG Menden an. Bei den älteren Mädchen konnte Marie Kleine sich sowohl im Speerwurf, als auch im Diskuswerfen noch einmal verbessern. 19,10 Meter weit flog der Speer, die Diskusscheibe flog 16,18 Meter weit und bescherte ihr darüber hinaus einen ersten Platz. Ebenfalls Erste wurde sie im Kugelstoßen mit 6,68 Metern.



Bei den jüngeren Mädchen der U16 traten Sarah Zander und Vanessa Klein an. Im Kugelstoßen stieß Vanessa die Kugel 7,51 Meter weit, Sarahs Kugel landete nach 8,11 Metern. Im Diskuswerfen verbesserte sich Vanessa Klein auf 16,53 Meter. Sarah wurde mit geworfenen 19,67 Metern Dritte. Platz zwei holte sie sich im Speerwerfen mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 30,79 Metern. Vanessa Klein wurde mit 23,07 Metern Vierte.



Den ersten Wettkampf im Speerwerfen bestritten Lena Blinten, Maja Paic und Alicia Ebbing bei den Mädchen der U14. Gleich im ersten Versuch flog der Speer von Lena Blinten 20,15 Meter weit, eine Weite, mit der sie sich Platz zwei sicherte. Dritte

wurde Maja Paic. Sie warf gleich dreimal über 17 Meter, im fünften Versuch 17,69 Meter weit. Alicia Ebbing warf den Speer 9,63 Meter weit.

Den ersten Wettkampf seit rund drei Jahren bestritt Lisa Dröttboom bei den Frauen. Sie warf den Speer im ersten Versuch 31,38 Meter weit und landete damit auf Rang eins. Der Diskus flog 23,10 Meter weit, womit sie sich den zweiten Platz sicherte.

Menden, 10. Oktober 2017

Text: Lisa Dröttboom

Fotos: Martin Ebbing